



## Praktikumsmöglichkeit (Pflichtpraktikum)

Das Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit (TransZent) bietet die Möglichkeit für ein Pflichtpraktikum, das im Rahmen eines Studiums absolviert werden muss.

### Hintergrund

Das Praktikum findet im Rahmen des Forschungsprojekts [„UrbanUp – Upscaling-Strategien einer Urban Sharing Society“](#) statt. Innerhalb dieses fünfjährigen Forschungsprojekts geht es um die Frage, wie Ansätze der Sharing Economy unsere Städte sozial und ökologischer nachhaltiger machen können und welche politischen Rahmenbedingungen, unternehmerischen Strategien und Formen zivilgesellschaftlichen Engagements es hierfür braucht. Im Projekt wird dabei ein transdisziplinärer Ansatz verfolgt: WissenschaftlerInnen aus verschiedenen Disziplinen arbeiten eng mit Praxispartnern im „Reallabor Wuppertal“ zusammen. Das Praktikum bietet die Möglichkeit, die Arbeit in einem transdisziplinären Forschungsprojekt kennenzulernen und Fragestellungen im Bereich der Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung an einem konkreten Beispiel vertieft zu bearbeiten: Im Rahmen des Projekts wird der Betrieb der [„Farmbox“](#), einer Aquaponik-Anlage, durch die Wuppertaler Initiativen Aufbruch am Arrenberg und Utopiastadt wissenschaftlich begleitet. Die Farmbox ist eine multifunktionale Pilot- und Demonstrationsanlage und dient insbesondere der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation und Information über vielfältige Themen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Im Rahmen eines (Pflicht-)Praktikums können hier verschiedene disziplinäre Themen bearbeitet werden, bspw. verbunden mit dem technischen Betrieb einer Aquaponik-Anlage bis hin zu Fragen von Nachhaltigkeits-Management und -Kommunikation.

### Tätigkeitsschwerpunkte/Aufgaben

- Unterstützung des Projektteams bei der wissenschaftlichen Begleitung (z.B. Recherchen, Datenerhebung)

- Unterstützung beim Betrieb der Farmbox vor Ort an der Nordbahntrasse/Mirker Bahnhof
- Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit am Informationsstand der Farmbox
- Ggf. Bearbeitung eines individuellen Projekts rund um die Farmbox (auch als Abschlussarbeit möglich)

### Ihr Profil

In Ihrem sozial- oder naturwissenschaftlichen Studium haben Sie sich bereits mit dem Themenbereich Nachhaltigkeit auseinandergesetzt und möchten ihr Wissen in diesem Feld in einem anwendungsorientierten Forschungsprojekt vertiefen. Sie interessieren sich für die Themen Aquaponik, nachhaltiges Wirtschaften (z.B. Kreislaufwirtschaft, Sharing Economy) und/oder nachhaltige Stadt-/Quartiersentwicklung. Sie wohnen in Wuppertal und sind zeitlich flexibel für Einsätze u.a. auch an Wochenenden. Sie arbeiten gern projektbezogen im Team und verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit in unterschiedlichen Wissenschafts- und Praxiskontexten.

### Praktikumshinweise

Das Praktikum sollte mindestens 4 Wochen dauern, möglicher Beginn ab Anfang Mai. Die Arbeitszeit pro Woche kann flexibel gestaltet werden, ist allerdings abhängig vom Betrieb der Farmbox (insb. auch an Wochenenden). Das Praktikum wird nicht vergütet und eignet sich daher besonders als Pflichtpraktikum in Rahmen Ihres Studiums.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – inklusive des Nachweises über ein pflichtmäßig zu absolvierendes Praktikum sowie unter Angabe des gewünschten Praktikumszeitraumes – per E-Mail an Frau Miriam Wagner ([urbanup@uni-wuppertal.de](mailto:urbanup@uni-wuppertal.de)). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte ebenfalls per E-Mail an Frau Miriam Wagner.

Weitere Infos zum Projekt: <https://www.transzent.uni-wuppertal.de/forschung/upscaling-strategien-fuer-eine-urban-sharing-society-urbanup.html>

Weitere Infos zur Farmbox: <http://www.aufbruch-am-arrenberg.de/site/home/klimaquartier/farmbox/>